Nach dem Remis gegen Paderborn: Fußball-Chaoten aus Halle plündern Kiosk

Montag 24. Oktober 2016 - **Northeim (wbn). Aufregung am Bahnhof in Northeim: Dort haben rund 35 Anhänger des Hallenschen FC einen Kiosk gestürmt und sich an Bier und Eis bedient ohne zu bezahlen.**

Die selbst von der Polizei so betitelten „Fußballchaoten“ waren auf dem Rückweg von der Drittliga-Partie in Paderborn. Der Kioskbesitzerin kamen durch den Vorfall 80 Bierdosen und verschiedene Sorten Eis abhanden. Der Schaden beläuft sich auf 200 Euro.

Fortsetzung von Seite 1

Unglücklich: Weil der Polizei falsche Angaben zur Weiterreise der Männer vorlagen, konnten die Täter unerkannt entkommen.

Nachfolgend der Bericht der Bundespolizei vom Sonntag:

„Gestern Abend haben Fußballchaoten aus Halle einen Kiosk am Northeimer Bahnhof geplündert.

Die rund 35 Fußballstörer waren auf der Rückfahrt vom Spiel gegen Paderborn. Während des Umstiegs in Northeim stürmten die Chaoten den Kiosk und bedienten sich, ohne zu bezahlen. Insgesamt 80 Dosen Bier und diverse Eissorten im Wert von 200 Euro ließen sie mitgehen. Dann fuhren sie weiter. Die Kioskbetreiberin meldete den Vorfall anschließend über Notruf. Als Bundespolizisten die Chaoten in Göttingen in Empfang nehmen wollten, stellte sich heraus, dass sich keine Fußballstörer im Zug befanden. Den Beamten wurde die falsche Zugverbindung genannt. Die Chaoten fuhren nicht nach Göttingen, sondern nach Nordhausen.

Eine umgehende Fahndungsübernahme durch Beamte in Nordhausen ergab, dass die Gruppe aus Northeim sich mittlerweile mit weiteren 140 Fans aus Halle vermischt hatte und unerkannt entkommen konnte. Die Ermittlungen dauern an. Gegebenenfalls müssen Videoaufnahmen gesichtet werden.“